

Zypern Rallye: OMV Peugeot Norway WRT kämpft erfolgreich

Manfred Stohl/Ilka Minor nach sieben Sonderprüfungen auf Platz vier. Henning Solberg liegt auf Platz fünf.

Das OMV Peugeot Norway World Rally Team darf mit dem Auftakt der "Rally Cyprus 2006" zufrieden sein. Manfred Stohl und Ilka Minor liegen nach sieben Sonderprüfungen auf dem ausgezeichneten vierten Gesamtrang. Henning Solberg und Cato Menkerud hatten auf SP drei Pech mit einer gebrochenen Antriebswelle, retteten sich aber auf Platz neun ins erste Service, und konnten sich in der Folge Platz um Platz nach vorne arbeiten. Das größte Problem bereitet jedoch die enorme Hitze im Wageninneren.

Manfred Stohl zeigte sich im zweiten Service der diesjährigen Rallye Cyprus durchaus zufrieden. Trotz härtester Bedingungen fuhr der 34-jährige OMV Pilot bislang eine fehlerfreie Rallye. Das Ergebnis: Platz vier im Zwischenklassement, nur 22 Sekunden hinter Platz drei. Dabei konnte auch die gefürchtete, 25 Kilometer lange SP 3 fast problemlos absolviert werden. Stohl: "Der Motor des Peugeots überhitzt ein wenig. Darauf müssen wir ein wenig achten und haben vorsorglich das Tempo ein wenig zurück genommen. Aber bislang liegen wir voll im Plan. Diese Rallye wird uns sicher noch einige Überraschungen bringen." Alles andere als problemlos ist die Hitze im Wageninneren. Der OMV Pilot schätzt, dass es bis zu 80 Grad hat. Stohl: "Der Wasserverlust auf langen Sonderprüfungen ist enorm. Doch damit sind nicht nur wir konfrontiert. Darunter leiden sicher alle Teams."

Viel Pech mit der Antriebswelle

Henning Solberg hadert mit dem Schicksal. Auf der dritten Sonderprüfung brach die Antriebswelle. Das Peugeot 307 WRC ist dadurch nur mehr sehr schwer auf der Straße zu halten. Dennoch meisterte der norwegische OMV Pilot die vierte Sonderprüfung mit Bravour und schaffte es auf dem neunten Zwischenrang ins Service. Solberg: "Es war nicht sehr lustig, doch ich bin froh, dass nicht mehr passiert ist. Jetzt werden wir auf der zweiten Runde des ersten Tages voll angreifen. Die Zeitabstände sind nicht so groß." Und dieses Vorhaben ist aufgegangen. Platz fünf, 54 Sekunden hinter Teamkollegen Stohl.

Zwischenstand nach SP 7

1. Grönholm
2. Loeb + 10,5 sec.
3. Hirvonen + 1:19,6
4. Stohl + 1:42,1
5. H.Solberg + 2:36,2
6. Atkinson + 2:46,0
7. Pons + 3:00,0
8. Wilson + 3:26,5